



WEINGUT BURG RAVENSBURG

75056 · Sulzfeld

Tel. (0 72 59) 9 11 20

Fax 91 12 99

www.weingut-burg-ravensburg.de

Inhaber: Weingüter Heitlinger & Burg Ravensburg GmbH, Heinz Heiler

Betriebsleiter: Geschäftsführer:
Claus Burmeister

Kellermeister: Jürgen Kern & Daniel Rupp

Verbände: VDP

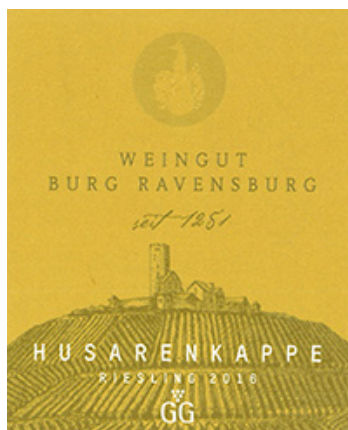
Verkauf: Vinothek in Tiefenbach
(Am Mühlberg 3)

Öffnungszeiten siehe Homepage

Rebfläche: 38 ha

Jahresproduktion: 300.000 Flaschen

BIO



Das Weingut Burg Ravensburg ist ein Weingut mit langer Geschichte und schaut nun schon bald auf 770 stolze und bewegte Jahre zurück. Beste Weinbergslagen mit den ebenso geschichtsträchtigen Namen Dicker Franz, Löchle und Husarenkappe befinden sich im unmittelbaren Umfeld der mittelalterlichen Burg. Heinz Heiler, der heutige Besitzer, unter dessen Ägide dieser historische Betrieb in den letzten zehn Jahren zur badischen Gebietsspitze aufgeschlossen hat, fühlt sich dieser Tradition verpflichtet, ohne dabei aber auf modernste Kellertechnik zu verzichten. In diesem Spannungsfeld zwischen Klassik und Moderne sind auch die Weine anzusiedeln. Denn diese sind expressiv, ohne aufdringlich zu sein, und haben trotz ihrer enormen Ausdruckskraft eine gekonnt entspannte Harmonie und Balance, eine schlüssige und konsequente Linie sowie etwas wunderbar Unpräzises. Der Stil des Weinguts ist konstant über jeden eingereichten Wein erkennbar. Sie verfügen alle über ein beträchtliches Reifepotenzial. So zum Beispiel der Riesling Hu-

sarenkappe, welcher ein dichtes und mineralisch geprägtes Bukett mit vielschichtiger Aromatik präsentiert. Auch der Riesling vom Sulzfelder Lerchenberg ist eine echte Perle mit knackiger Frische, punktueller Süße und dichter Aromatik. Das salzige Finish rundet den Leichtfuß mit 11,5 Prozent Alkohol perfekt ab. Neben dem Riesling spielen die weißen Burgundersorten eine große Rolle auf Burg Ravensburg. Die Spätburgunder sind ätherisch-balsamisch mit kräftigem Tannin, während der Blaufränkisch charmant druckvoll mit tiefer Aromatik aufwartet. Der Blaufränkisch Dicker Franz 2013 präsentiert sich aromatisch noch verschlossen, bietet aber allerbeste Anlagen zur geschmackvollen Reife.

Betriebsleiter Claus Burmeister, der auch für das benachbarte Schwesterweingut Heitlinger verantwortlich zeichnet und dort unter optimalen Bedingungen auch die „Burg“-Weine ausbaut, ist mit der Ravensburg lange verbunden. Der heute 50-jährige Claus ist gewissermaßen von Kindesbeinen hier verortet, im Grunde hier aufgewachsen, denn sein Vater hatte den historischen Betrieb zuvor geleitet. Bereits 1990 verantwortet er – gerade 22-jährig – mit dem damals noch Lemberger genannten Dicken Franz seinen ersten Wein, nachdem er allerdings auch den kompletten Herbst schon mitgearbeitet hatte. Zwei Jahre später übernimmt er die gänzliche Verantwortung im Keller und folgt dann nochmals drei Jahre später auf seinen Vater, indem er Mitte 1995 zum Gutsverwalter aufsteigt. Ein weiterer, großer Meilenstein ist die Aufnahme in den VDP, aus der das erste Große Gewächs mit der 2001er Riesling Husarenkappe, gefolgt vom 2003er Spätburgunder Löchle, resultiert. Der Hitzesommer 2003 markiert dann auch den Wendepunkt mit dem eigenen Parzellenkonzept, denn nach und nach hat Claus Burmeister die Besonderheiten der historischen Lagen für sich entdeckt, es zeichnet sich immer deutlicher ab, „was man dort herausarbeiten könnte“, nachdem der „mit den Lagen erwachsen geworden war.“

Seit fünf Jahren wird das Burg-Ravensburg-Team durch die beiden Kellermeister Jürgen Kern und Daniel Rupp um den vor allem in burgundischen Spitzenbetrieben tätigen Pierre Millemann als beratenden Önologen komplettiert, was sich mit mehr Eleganz und Schliff vor allem bei den Pinot Noirs bemerkbar macht und den Weinen noch mehr Spannkraft und damit positivstes Entwicklungspotenzial hinzugibt. Tradition und Moderne eben, oder anders gesagt: Zukunft mit Herkunft!



■ 2017	Sulzfelder Riesling	87
	9,80 € 11,5%	
■ 2017	Sulzfelder Weißburgunder	88
	9,80 € 12%	
	Dieser Einstiegswein offenbart bereits das gesamte Potenzial des Weinguts. Sehr charmanter Weißburgunder mit Präzision, einnehmender Würze. Die klare, pure Frucht ist saftig, dicht und stoffig.	
■ 2017	Eichelberger Götzen Riesling	88
	Erste Lage	
	15 € 12,5%	
■ 2017	Sulzfelder Lerchenberg Riesling	91
	Erste Lage	
	15 € 11,5%	
■ 2016	Burg Ravensburg Löchle	91
	Grauburgunder Großes Gewächs	
	28 € 13,5%	
■ 2016	Burg Ravensburg Löchle	91
	Weißburgunder Großes Gewächs	
	28 € 13%	
■ 2016	Burg Ravensburg Husarenkappe	92
	Riesling Großes Gewächs	
	35 € 12,5%	
■ 2016	Eichelberger Kapellenberg Riesling	92
	Großes Gewächs	
	28 € 13%	
■ 2012	Burg Ravensburg Corvus Blaufränkisch	91
	55 € 13,5%	
■ 2016	Sulzfelder Lerchenberg Blaufränkisch	89
	Erste Lage	
	15 € 13,5%	
■ 2015	Burg Ravensburg Löchle Pinot Noir	90
	Großes Gewächs	
	28 € 13%	
■ 2013	Burg Ravensburg Dicker Franz	91
	Blaufränkisch Großes Gewächs	
	28 € 13,5%	